

II. Abtheilung Paderborn.

Protokoll der Versammlung zu Lippstadt am 28.

August 1867.

Schon am Abende des 27. Aug. war eine ziemliche Anzahl von Mitgliedern in Lippstadt angekommen. Ein Comité, mit dem Landrathe Freiherrn von Schorlemer und dem Bürgermeister Schulz an der Spitze, hatte die umfassendsten Vorbereitungen für die Aufnahme der Vereinsgenossen getroffen, welche sich daher sowohl von Seiten des Comité's eines herzlichen Empfanges, als von Seiten der Bürger einer gastfreundlichen Aufnahme zu erfreuen hatten. In der Vorversammlung, welche um 9 Uhr Abends im Saale des Hôtel Köppelmann eröffnet wurde, um den Gang der Generalversammlung festzusetzen, begrüßte der Bürgermeister Schulz mit einer warmen und beredten Ansprache im Namen der Stadt die bereits angelangten Gäste.

Am andern Morgen kurz vor 9 Uhr eröffnete der Vereins-Director Dr. Giefers die Hauptversammlung im Rathhaussaale, der zu dem Ende passend und sinnig ausgeschmückt war. Es hatten sich folgende Herren eingefunden:

1. *Auffenberg, Caplan aus Lippstadt,
2. Beckers, Dr. phil. aus Erwitte,
3. Bergenthal, W., Gewerker aus Warstein,
4. Bitter, Pfarrer aus Bausenhagen,
5. Blankenburg, A., Kaufmann aus Lippstadt,
6. Böckler, Pfarrpropst aus Belecke,
7. *Böddeker, Pfarrer aus Lippstadt,
8. Böhmer, Gutsbesitzer aus Söbringhof,
9. Brand, Apotheker aus Paderborn,
10. Callenberg, Rendant aus Lippstadt,
11. *Capune, Rector aus Lippstadt,
12. Carthaus, Amtmann aus Anröchte,
13. Chalybaeus, Dr., Reallehrer aus Lippstadt,
14. Dane, Dr., aus Erwitte,
15. Disse, Dr., Arzt aus Brakel,
16. Dorfel, Caplan aus Salzkotten,
17. v. Drenkhahn, Rentner aus Lippstadt,
18. Engelhardt, Dr., Arzt aus Paderborn,

19. Epping, Friedr., Kaufmann aus Lippstadt,
20. Epping, Wilh., Kaufmann aus Lippstadt,
21. Evelt, Dr., Professor aus Paderborn,
22. Everken, Weinhändler aus Paderborn,
23. *Fischer, Vicar aus Westerkotten,
24. Flechtheim, M., Kaufmann aus Brakel,
25. v. Florencourt, Dr., Caplan aus Paderborn,
26. Gerlach, Dr., San.-Rath u. Kreisphys. aus Paderborn,
27. Giefers, Dr., Director des Vereins, aus Paderborn,
28. Grimme, Gymn.-Oberlehrer aus Paderborn,
29. Gùldenpfeunig, Diöcesan-Architect aus Paderborn,
30. Hamel, Rector aus Brakel,
31. Happe, Pfarrer aus Hohenwepel,
32. Hechelmann, Dr., Gymnasiallehrer aus Münster,
33. *Hegener, Buchhändler aus Lippstadt,
34. Heineberg, Kaufmann aus Brakel,
35. *Hellweg, Bildhauer aus Paderborn,
36. Henke, Seminar-Procurator aus Paderborn,
37. Henrici, Pfarrer aus Lipperode,
38. Hense, Dr., Gymnasiallehrer aus Münster,
39. Heyelmann, Fabrikant aus Lippstadt,
40. Himmelreich, Pfarrer aus Welwer,
41. Hölzermann, Hauptmann aus Detmold,
42. Hövelmann, Gymnasiallehrer aus Paderborn,
43. Honcamp, Redacteur aus Paderborn,
44. Jesse, Vorsteher aus Westerkotten,
45. Jesse, Kaufmann aus Lippstadt,
46. Jörling, Dr., Gymnasiallehrer aus Nietberg,
47. Kampfschulte, Pfarrer aus Alme,
48. Kayser, Dr., Professor aus Paderborn,
49. *Kiel, Lehrer aus Lippstadt,
50. *Kipp, Dr., Arzt aus Unna,
51. *Kisler, A., Kaufmann aus Lippstadt,
52. *Köppelmann, Hôtelbesitzer aus Lippstadt,
53. Korff, Kaufmann aus Paderborn,
54. Lenke, W., Kaufmann aus Lippstadt,
55. *Liebrecht, Kreisrichter aus Lippstadt,
56. Lohage, Gewerker aus Unna,
57. Lottner, Dr., Prorector aus Lippstadt,
58. Meyer, Gastwirth aus Brakel,
59. Meyer, Amtmann aus Lippstadt,
60. Moß, Kaufmann aus Arnheim,
61. Nùbel, Propst und Dechant aus Soest,
62. *Dhm, F., Kaufmann aus Lippstadt,

63. Döke, Bahnhofs-Inspector aus Lippstadt,
64. Ostendorf, Dr., Director der Realschule zu Lippstadt,
65. Pieler, Gymnasial-Professor a. D. aus Arnberg,
66. Redeker, Rector aus Paderborn,
67. Redeker, Cand. d. höhern Schulamts aus Paderborn,
68. Rive, Lohgerberei Besitzer aus Arnberg,
69. v. Schorlemer, Freiherr, Landrath aus Lippstadt,
70. *v. Schorlemer, Freiherr, Rittmeister a. D. a. Lippstadt,
71. v. Schmitz, Canonicus aus Dorsten,
72. *Schmitz, Schieferdeckermeister aus Lippstadt,
73. Schnorbus, Bürgermeister aus Driburg,
74. Schulz, Bürgermeister aus Lippstadt,
75. Seiberg, Dr., Kreisgerichts-Rath aus Arnberg,
76. Sillies, Maschinenmeister aus Paderborn,
77. Spanken, Musik-Director aus Paderborn,
78. Staats, Buchhändler aus Lippstadt,
79. Stolzenberg, Dr., Arzt aus Lippstadt,
80. Stolte, Dr., Gymnasiallehrer aus Lippstadt,
81. Todt, Baumeister aus Paderborn,
82. Bollmar, Vicar aus Gütersloh,
83. Bolmer, Baumeister aus Paderborn,
84. Volpert, Dr., Gymnasiallehrer aus Paderborn,
85. Winter, Dr., Gymnasiallehrer aus Braunsberg,
86. Wippo, Goldarbeiter und Numismatiker aus Münster,
87. Wördehoff, Bürgermeister aus Paderborn,
88. *Würminghausen, Caplan aus Lippstadt,
89. *Zumbusch, Hauptmann a. D., Kaufmann a. Lippstadt,
90. Zurhelle, Georg, Kaufmann aus Lippstadt,
91. *Zurhelle, Aug., Kaufmann aus Lippstadt,
92. Freiherr Heeremann v. Zuydtwyck aus Herstelle.

Der Director gab zunächst Aufschluß darüber, weshalb er die Versammlung nicht nach Attendorf eingeladen habe. Ein leider nicht zu beseitigendes Hinderniß habe ihn abgehalten, auf 4 — 5 Tage sich weit von Paderborn zu entfernen; einen Stellvertreter zu gewinnen, sei ihm trotz aller Bemühung nicht gelungen; deshalb habe er es im Interesse des Vereins für rathsam gehalten, lieber in einer nahe bei Paderborn gelegenen Stadt eine Versammlung anzuberaumen, als dieselbe auch in diesem Jahre wieder ausfallen zu lassen. Uebrigens sei in der zuletzt abgehaltenen Versammlung zu Brakel am 30. Aug. 1865 beschlossen, daß die Hauptversammlung im nächsten Jahre (also im J. 1866) in Attendorf stattfinden solle (s. 26. Bd. der Zeitsch. S. 362), für das Jahr 1867 habe kein Beschluß der Versammlung vorgelegen. Um jedoch

nicht wieder hinsichtlich der Wahl eines Versammlungsortes in Verlegenheit zu gerathen, stellte er den Antrag, man möge ihm ein für allemal das Recht übertragen, aus den Orten, welche in der letzten Versammlung in Vorschlag gebracht seien, den für die folgende auszuwählen, welcher ihm nach Zeit und Umständen als der passendste und geeignetste erscheinen werde. Dieser Antrag ward einstimmig zum Beschlusse erhoben und es wurden für die Versammlung des nächsten Jahres in Vorschlag gebracht: Attendorn, Hörter, Dortmund, Paderborn und (von mehreren Pippstädtern abermals) Pippstadt.

An Verwaltungskosten, d. i. für Porto, Hülfsleistung bei Verpackung der Zeitschrift, Einziehung der Beiträge und dergl. wurde dem Director die runde Summe von 40 Thlr. aus der Vereinskasse für 1867 und jedes folgende Jahr angewiesen.

Nach dem darauf gegebenen Berichte über den Personalbestand des Vereins zählte derselbe nach dem Schlusse der letzten, im J. 1865 abgehaltenen Versammlung 262 wirkliche Mitglieder. Davon waren gestorben: 1. der Präsident des Appellations-Gerichts zu Paderborn, Wirkl. Geh.-Justizrath Lange; 2. Caplan Evers zu Warburg; 3. Rechtsanwalt Seiffenschmidt zu Belecke; 4. Kreisgerichtsrath Reese zu Brakel; freiwillig ausgetreten: 1. Eisenbahnbaumeister Bronisch zu Paderborn und 2. Bureau-Vorsteher Walve zu Werl, so daß 256 übrig blieben. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen die oben mit * bezeichneten 17; so wie folgende 15 Herren: 1. Freiherr Otto von Harthausen, Lieutenant zu Pippstadt; 2. Henze, Gymnasiallehrer zu Dorsten; 3. Dr. Hilbeck, Kreisphysicus zu Pippstadt; 4. Fr. Kellerhoff, stud. juris zu Paderborn; 5. J. Kölkenbeck, Kaufmann zu Bielefeld; 6. Franz Kölkenbeck zu Courtray; 7. Herm. Kölkenbeck, Kaufmann zu St. Petersburg; 8. Meyer, erster Präsident des Appellations-Gerichts zu Paderborn; 9. May, Justizrath zu Paderborn; 10. Heg. Müller, Kaplan zu Gladbach; 11. Freiherr von Papen, Premier-Lieutenant zu Pippstadt; 12. Richter, Kaplan zu Delbrück; 13. Dr. Stohmann, Sanitätsrath zu Gütersloh; 14. Wahle, Apotheker zu Soest und 15. Wulf, Pfarrer zu Balve, im Ganzen 32, so daß die Paderborner Abtheilung jetzt 288 wirkliche Mitglieder zählt. Dr. Jos. Bender, Professor der Geschichte am Lyceum Hostianum zu Braunsberg wurde zum Ehren-Mitgliede des Vereins sowie der Historiker Gaudenzio Claretta in Turin und der Gymnasial-Director Professor Dr. Bouterweck zu Elberfeld zu correspondirenden Mitgliedern ernannt

Darauf begann eine Reihe von Vorträgen. Diese eröffnete 1. Pfarrer Kampshulte aus Alme, welcher über die Herleitung

westfälischer Ortsnamen sprach, die sich auf die frühere waldige Beschaffenheit unserer Heimath beziehen. Ihm folgte 2. Dr. Giefers mit einem Vortrage über das erste Auftreten der Gegend von Lippstadt in der Geschichte und über die Gründung dieser Stadt. Darauf ließ 3. Propst Nübel aus Soest sich in seiner originellen Weise über das innige Bündniß vernehmen, welches während der Soester Fehde im 15. Jahrh. zwischen Lippstadt und Soest bestand. 4. Dr. Chalvhaus aus Lippstadt gab einen Abriss der Geschichte dieser Stadt im 15., 16. und 17. Jahrh. Darauf sprach 5. Professor Dr. Evelt aus Paderborn über die ersten Weihbischöfe in der Diocese Paderborn mit besonderer Rücksicht auf den Edelherrn Bernhard II. von Lippe, den Gründer Lippstadt's und spätern Bischof von Selburg. 6. Canonicus von Schmitz aus Dorsten gab kurze Andeutungen über den „schwarzen Tod“ und bat um Mittheilung von Quellen über diese pestartige Krankheit zum Zwecke einer ausführlichen Abhandlung. 7. Kreisgerichtsrath Dr. Seiberk aus Arnberg handelte über verschiedene Freistühle des Herzogthums Westfalen. 8. Dr. Hechelmann aus Münster überbrachte den Gruß der Schwesterabtheilung und mahnte zu einträchtigem Zusammenhalten der beiden Abtheilungen des Vereins.

Nachdem dann ein Frühstück eingenommen war, begaben sich die Mitglieder der Versammlung unter Führung mehrerer Comité-Mitglieder zur Besichtigung des neuen Realschulgebäudes, der ehemaligen Stiftskirche und übrigen Kirchen der Stadt, wobei die in jüngster Zeit ausgeführte Restauration der herrlichen Marienkirche allgemeinen Beifall fand.

Um 2 Uhr war gemeinschaftliche Mittagstafel in dem schönen Saale der zum Hôtel Köppelmann gehörigen Locale der Gesellschaft „Eintracht“, an welcher sich gegen 100 Personen betheiligten. Der erste Toast, welchen ein Comité-Mitglied, der Königl. Landrath, Freiherr von Schorlemer ausbrachte, galt Sr. Majestät dem Könige, der, wie der Redner gebührend hervorhob, gleich seinen hohen Ahnen überall Kunst und Wissenschaft schützt und fördert. Zu rasch wohl für die meisten Anwesenden verliefen die heitern Stunden des Mahles; nachdem der Kaffee im Freien eingenommen war, begab man sich, einer freundschaftlichen Einladung des Herrn Kaufmanns Blankenburg folgend, um 5 Uhr in dessen schönen vor dem Lippe-Thore belegenen Garten, der nicht mit Unrecht den Namen des reizenden römischen „Tivoli“ führt. Dr. Giefers hielt dort einen Vortrag über die alten Schützenfeste, und Herr Rive aus Arnberg über einen alten Pokal; dann folgten kürzere humoristische Vorträge der Herren Dr. Seiberk, Grimme u. A. Als die Dunkelheit der Nacht anbrach, erglänzte

der von der Lippe umgebene Park in schöner Illumination, ein prächtiges Feuerwerk wurde abgebrannt, und ein Musikcorps ließ die schönsten Weisen ertönen, — kein Wunder, daß die meisten Anwesenden bis zur späten Stunde im Freien versammelt blieben.

Gewiß werden die auswärtigen Mitglieder der Versammlung noch lange der freundlichen, herzlichen Aufnahme, die ihnen in Lippstadt zu Theil geworden, des schönen, genussreichen Tages, der ihnen daselbst bereitet wurde, eingedenk sein. Möge der Verein überall so viel Anklang und Theilnahme, wie in Lippstadt, finden.

Verichtigungen.

Zum 26. Bde. dieser Zeitschrift.

- Seite 335, die unter St. Gallen aufgeführte Münze gehört zu Essen,
A. Sophia v. Gleichen.
» 337, Zeile 19 von unten: statt Schneckenberg lies: Sneek
» 337, nach Utrecht ist hinzuzufügen:
Zütpfen S. mit Jahrzahl 148? 1 Stück, 1 Stempel.
« 343, Zeile 11 von oben: statt W lies: WE,
» 347. » 7 » » » HO + lies: D. +

Zum 27. Bande.

Seite 208, Zeile 4 von unten: statt 260 lies: 160